

506665-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – TNW_Stadt Osterhofen_Durchführung Stadtteilsanierung Altenmarkt

OJ S 164/2024 23/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Osterhofen

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TNW_Stadt Osterhofen_Durchführung Stadtteilsanierung Altenmarkt

Beschreibung: Die Stadt Osterhofen (Lkr. Deggendorf) beabsichtigt die Umsetzung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für den Stadtteil Altenmarkt. Es werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 der folgenden

Leistungsbilder vergeben: - Objektplanung Freianlagen gem. § 39 Abs. 3 HOAI 2021, Teil 3,

Abschnitt 2 - Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 3,

Abschnitt 4 Zudem wird eine begleitende städtebauliche Beratung stufenweise beauftragt, um

eine fortlaufende externe Expertise zu städtebaulichen relevanten Entwicklungen zu erhalten

und die praktische Umsetzung der Arbeitsergebnisse des ISEK Altenmarkt zu begleiten.

Darüber hinaus werden noch Besondere Leistungen beauftragt.

Kennung des Verfahrens: 08c531da-7929-4397-91b4-274c9024f4d9

Interne Kennung: 43/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum

Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtteil Altenmarkt

Stadt: Osterhofen

Postleitzahl: 94486

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die

Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YHYH8LB Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Einzelbewerber oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbungsgemeinschaften im weiteren Verfahren. . Bewerbungen sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge, für die nicht die zum Download gestellten Bewerbungsunterlagen/-formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. . Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen. . DIE BIETERKOMMUNIKATION ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH ÜBER DAS DEUTSCHE VERGABEPORTAL (DTVP), UM SICHERZUSTELLEN, DASS BIETER UND VERGABESTELLE ÜBER VERSANDTE NACHRICHTEN AUCH EINE E-MAIL-BENACHRICHTIGUNG ERHALTEN. . Das Formular "Teilnahmeantrag und Bewerbungsunterlagen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen. . Die Bewerbung selbst muss elektronisch über die Vergabepattform über das herunterzuladende Bietertool unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist (IV.2.2) nicht vorgelegt werden, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern; die Bewerber haben keinen Anspruch darauf, dass der Auftraggeber von dieser Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht. Eine unvollständige Einreichung führt, wenn die Vergabestelle von der Nachforderungsmöglichkeit nicht Gebrauch macht, oder eine Nachforderung fruchtlos geblieben ist, zum Ausschluss aus dem Verfahren. Broschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Büros sind ausdrücklich nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. . Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. . Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung). . Die angegebene Frist zum Versand der Aufforderungen zur Angebotsabgabe ist nicht bindend. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt, sobald die Auswertung des Teilnahmewettbewerbs abgeschlossen ist. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit und wenn es dem Auftraggeber objektiv nachvollziehbar nicht möglich ist, den Bewerberkreis anhand der festgelegten Kriterien auf das vorgesehene Maß zu begrenzen, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid gem. § 75 Abs. 6 VgV getroffen. Die Auswahl der Bewerber zwischen der Mindest- und Höchstzahl erfolgt anhand der erreichten Punktzahlen im Rahmen der Auswertung. Sofern hier ein großer Punktabstand erreicht wird, behält sich der Auftraggeber vor, eine geringere Anzahl als die angegebene Höchstzahl zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. . Der Bewerber/Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages/Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TNW_Stadt Osterhofen_Durchführung Stadtteilsanierung Altenmarkt

Beschreibung: Die Stadt Osterhofen (Lkr. Deggendorf) beabsichtigt die Umsetzung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für den Stadtteil Altenmarkt. Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für den Stadtteil Altenmarkt wurde in den letzten Jahren erarbeitet (Ausfertigung: 24.07.2023). Mit dem ISEK sollen Weichen für eine zukünftige und nachhaltige Entwicklung gestellt werden, auf Grundlage von Strategien und Handlungsfelder, die im Diskurs mit der Bevölkerung sowie den maßgebenden Akteuren erarbeitet wurden. Ziel ist es, den Stadtteil Altenmarkt gesamthaft zu einem attraktiven Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsstandort zu entwickeln. Mit der Stadtteilsanierung soll die städtebauliche Qualität im Vordergrund stehen, um eine Aufenthaltsqualität für der Stadtteil Altenmarkt zu ermöglichen. Im Rahmen des ISEK wurden mehrere Ziele und Leitbilder sowie damit verbundene und umzusetzende Maßnahmen entwickelt. Die vorgesehenen Maßnahmen gliedern sich derzeit in fünf Themenbereiche. Eine Hauptaufgabe liegt in der Sanierung und Aktivierung von Leerständen. Weitere Maßnahmenschwerpunkte stellen die Herstellung der Barrierefreiheit (überwiegend im öffentlichen Verkehrsraum) sowie die Entschärfung gefährlicher Straßenbereiche und Knotenpunkte und die Neugestaltung und Aufwertung von Straßenräumen dar. Diese Maßnahmen und auch die beschriebenen Initialprojekte beeinflussen die definierten Handlungsfelder bzw. wirken in diese hinein. Dieser Auftrag umfasst die Stadtteilsanierung der Freianlagen und Verkehrsflächen. Die im ISEK vorgesehenen Hochbaumaßnahmen sind von diesem Auftrag nicht mitumfasst. Das erarbeitete ISEK inkl. Anlagen liegt den Vergabeunterlagen bei. Die Gesamtkostenprognose für die Umsetzung des ISEK in Form der Stadtteilsanierung Altenmarkt erstreckt sich über ca. 10,8 Mio. EUR brutto, mithin 9.1 Mio. EUR netto, davon werden die Verkehrsanlagen mit ca. 5,8 Mio. EUR netto und die Freianlagen mich ca. 900.000 EUR netto ausgewiesen. Es ist beabsichtigt Fördermittel im Rahmen der Städtebauförderung zu beantragen. Dementsprechend erwartet die Stadt Osterhofen eine entsprechende Zuarbeit durch die Auftragnehmer. Die Planungen sollen unmittelbar nach Beauftragung erfolgen. Der

Auftraggeber rechnet mit einer Umsetzungsdauer von ca. 15 Jahren. Im Rahmen der Planungsphase soll zunächst ein Gesamtkonzept zur Umsetzung des ISEK Altenmarkt bis zum Jahresende 2025 erarbeitet werden. Die anschließende Umsetzung der Planung erfolgt sodann in sinnvollen Sanierungsabschnitten. Die jeweiligen Bauabschnitte sind durch den Auftragnehmer in Abstimmung mit der Stadt Osterhofen sinnvoll zu definieren. Es werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 der folgenden Leistungsbilder vergeben: - Objektplanung Freianlagen gem. § 39 Abs. 3 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 2 - Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 4 Zudem wird eine begleitende städtebauliche Beratung stufenweise beauftragt, um eine fortlaufende externe Expertise zu städtebaulichen relevanten Entwicklungen zu erhalten und die praktische Umsetzung der Arbeitsergebnisse des ISEK Altenmarkt zu begleiten. Darüber hinaus werden noch Besondere Leistungen beauftragt.

Interne Kennung: 43/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Die Leistungsstufen gliedern sich wie folgt: Stufe 1: Lph. 1 - 2 Stufe 2: Lph. 3 - 4 Stufe 3: Lph. 5 - 7 Stufe 4: Lph. 8 -9 . Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtteil Atlenmarkt

Stadt: Osterhofen

Postleitzahl: 94486

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die Zuschlagskriterien

werden ausschließlich in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Mit den Vergabeunterlagen wird

den den Bewerbern das ISEK vom 24.07.2023 inkl. Anlagen und eine Kostenübersicht zur

Verfügung gestellt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH /FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärung über den Umsatz: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. . Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben. . Nachweis auf Verlangen der Vergabestelle durch Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte

Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen. .
Mindestkriterium: Gesamtumsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen
Geschäftsjahre: 200.000 EUR netto . Auswahlkriterium: Gesamtumsatz (netto): Durchschnitt
der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 50 Punkte: ab 400.000 EUR Umsatz / Jahr 40
Punkte: ab 350.000 EUR Umsatz / Jahr 30 Punkte: ab 300.000 EUR Umsatz / Jahr 20 Punkte:
ab 250.000 EUR Umsatz / Jahr 10 Punkte: ab 200.000 EUR Umsatz / Jahr
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bürokapazität / Personalstärke

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über das jährliche
Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten (Ingenieure/-innen,
Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung).

Mindestkriterium: Der Bewerber muss kumulativ über mindestens 1 Landschaftsarchitekt/-in
und 1 Stadtplaner/-in und 1 Ingenieur/-in verfügen Auswahlkriterium: Bürokapazität /
Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre 1.) Landschaftsarchitekt/- innen 30 Punkte: ab 2
Landschaftsarchitekt/- innen 15 Punkte: ab 1 Landschaftsarchitekt/- in 2.) Stadtplaner/- innen
30 Punkte: ab 2 Stadtplaner/- innen 15 Punkte: ab 1 Stadtplaner/- in 3.) Ingenieur/-innen 30
Punkte: ab 2 Ingenieur/- innen 15 Punkte: ab 1 Ingenieur/- in

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 90,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen
(Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen
/Projektdateiblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber
erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit
Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) zwischen
01.01.2014 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis:
Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt
wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme)
maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen
gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt:
Referenzportfolio - Freianlagen: -Auftraggeber -Innerörtliche Grünzüge -Geländegestaltung -
Schwierigkeitsgrad -Einbeziehung klimatischer Belange -Leistungsumfang: erbrachte
Leistungen in den Lph. 2-8 im Leistungsbild Objektplanung Freianlagen (Angabe in
Prozentpunkten) -Größenordnung Projekt: anrechenbare Kosten Freianlagen: 900.000 EUR
netto Referenzportfolio - Verkehrsanlagen: -Auftraggeber -Innerörtliche Straßen -Innerörtliche
Plätze -Anforderungen an städtebauliche Situation -Erfahrung m. geförderten Projekten
(Städtebauförderung) -Einbeziehung klimatischer Belange -Leistungsumfang: erbrachte
Leistungen in den Lph. 2-8 Leistungsbild Objektplanung Verkehrsanlagen (Angabe in
Prozentpunkten) -Größenordnung Projekt: anrechenbare Kosten Verkehrsanlagen: 5,8 Mio.
EUR netto Referenzportfolio - Spez. Referenzanforderung: -Auftraggeber -Planung
Bushaltebuchten -Planung Kreisverkehr -Planung Querungshilfen Auswahlkriterium:

Referenzprojekte werden gewertet, sofern die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2014 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen].

2.2.1.) Referenzportfolio - Freianlagen Die 2 besten Ref. werden gewertet. Die Ref. werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Ref. können max. 100 Pkt erreicht werden (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) 1) Innerörtliche Grünzüge - 20 Pkt: Erfahrungen vorhanden - 0 Pkt: keine Erfahrungen 2) Geländegestaltung - 10 Pkt: Erfahrungen vorhanden - 0 Pkt: keine Erfahrungen 3) Schwierigkeitsgrad - 20 Pkt: durchschnittliche Anforderungen - 10 Pkt: geringe Anforderungen 4) Einbeziehung klimatischer Belange - 10 Pkt: Erfahrungen vorhanden - 0 Pkt: keine Erfahrungen 5) Leistungsumfang Objektplanung Freianlagen - 20 Pkt: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Lph. 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen erbracht - 10 Pkt: mind. 50 % der abgefragten Leistungen in den Lph. 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Freianlagen erbracht [Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.] 6) Größenordnung (a. K. Freianlagen: 900.000 EUR netto): - 20 Pkt: a. K. Freianlagen ab 700.000 EUR netto - 10 Pkt: a. K. Freianlagen ab 500.000 EUR netto 2.2.2.) Referenzportfolio - Verkehrsanlagen Die 2 besten Ref. werden gewertet. Die Ref. werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Krit. werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Ref. können max. 130 Punkte erreicht werden (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) 1) Innerörtliche Straßen - 20 Pkt: Erfahrungen vorhanden - 0 Pkt: keine Erfahrungen 2) Innerörtliche Plätze - 20 Pkt: Erfahrungen vorhanden - 0 Pkt: keine Erfahrungen 3) Anforderungen an städtebauliche Situation - 20 Pkt: normale Anforderungen - 10 Pkt: geringe Anforderungen 4) Erfahrung m. geförderten Projekten (Städtebauförderung) - 20 Pkt: Erfahrungen vorhanden - 0 Pkt: keine Erfahrungen 5) Einbeziehung klimatischer Belange - 10 Pkt: Erfahrungen vorhanden - 0 Pkt: keine Erfahrungen 6) Leistungsumfang Objektplanung Verkehrsanlagen - 20 Pkt: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Lph. 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Verkehrsanlagen erbracht - 10 Pkt: mind. 50 % der abgefragten Leistungen in den Lph. 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Verkehrsanlagen erbracht [Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.] 7) Größenordnung (a. K. Verkehrsanlagen: 5,8 Mio. EUR netto): - 20 Pkt: a. K. Verkehrsanlagen ab 3,0 Mio. EUR netto - 10 Pkt: a. K. Verkehrsanlagen ab 2,0 Mio. EUR netto bis zu 3,0 Mio. EUR netto - 5 Pkt: a. K. Verkehrsanlagen ab 1,0 Mio. EUR netto bis zu 2,0 Mio. EUR netto - 0 Pkt: a. K. Verkehrsanlagen unter 1,0 Mio. EUR netto 2.2.3.) Spez. Referenzanforderung Die folgenden Referenzkriterien sind gesondert zu belegen. Je Krit werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Für das Referenzportfolio kann eine max. Punktezahl von 60 Pkt erreicht werden. Die Referenzkriterien müssen nicht mit einer einzelnen Ref. belegt werden. Der Nachweis der Erfahrungen kann mit unterschiedlichen Ref. erbracht werden. Die Referenzprojekte aus Ziff. 2.2.1.) und 2.2.2.) können zum Nachweis der Erfahrung ebenfalls herangezogen werden. 1) Planung Bushaltebuchten -20 Pkt: Erfahrungen vorhanden -0 Pkt: keine Erfahrungen 2) Planung Kreisverkehr -20 Pkt: Erfahrungen vorhanden -Pkt: keine Erfahrungen 3) Planung Querungshilfen -20 Pkt: Erfahrungen vorhanden -0 Pkt: keine Erfahrungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 520,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYH8LB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYH8LB>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHYH8LB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/09/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann gemäß § 56 Abs. 2 S. 1 VgV den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bewerber/Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber/Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder -gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. . Der Bewerber /Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages/Angebots abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit: . 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; . 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; . 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; . 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Beschaffungsdienstleister: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Osterhofen

Registrierungsnummer: 09271141-94486-97 (Leitweg-ID)

Postanschrift: Stadtplatz 13

Stadt: Osterhofen

Postleitzahl: 94486

Land, Gliederung (NUTS): Deggendorf (DE224)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telefon: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Registrierungsnummer: DE 188865506

Postanschrift: Hoppestraße 7

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93049
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabeabteilung
E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telefon: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
Registrierungsnummer: t:00499412973410
Postanschrift: Hoppestraße 7
Stadt: Regensburg
Postleitzahl: 93049
Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabeabteilung
E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de
Telefon: +49 94129734-10
Fax: +49 94129734-11

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f3aa8840-0bc4-4625-bf4a-0a733a572b2e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/08/2024 11:48:13 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 506665-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 164/2024
Datum der Veröffentlichung: 23/08/2024